

Andacht zum fünfhundertvierundzwanzigsten Montagsgebet am 23.3.2026

Lied: Sei begrüßt zu tausendmalen

Einleitung

V Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet die Allmacht seiner Rechten.

A Hell jubelt der Tag es dem Tag entgegen und die Nacht vertraut es still der Nacht.

V Nicht Laut und Rede künden es, nicht hörbares Rufen, und doch dringt die Kunde in alle Lande und bis zu den Grenzen der Erde die Botschaft:

A Groß ist der Herr und alles Lobes würdig.

V Allmächtiger Gott, mit der leblosen Schöpfung preisen dich die Engel und die Heiligen, rühmt dich der heilige Joseph, rühmen auch wir dich und vereinigen mit seinem Lobpreis unsere Stimme.

A Mit ihm wollen wir dich loben und anbeten.

V Mit ihm danken wir dir für die großen Gnaden, die du ihm erwiesen hast.

A Lob und Anbetung und Dank sei dir | Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied: Joseph, großer Davidssprosse

1. Bräutigam der Gottesmutter und Pflegevater Jesu

L „Der Engel Gabriel wurde von Gott zu einer Jungfrau gesandt. Ihr Name war Maria. Sie war verlobt mit einem Manne aus dem Hause Davids, der Joseph hieß“ (*Luk. 1, 26-27*).

V Himmlischer Vater, du hast unter allen Frauen Maria zur jungfräulichen Mutter des Erlösers auserkoren. Unter allen Männern hast du zum jungfräulichen Gemahl der Gottesmutter und zum Pflegevater deines menschengewordenen Sohnes den heiligen Joseph auserwählt. An deiner Stelle sollte er Vaterrechte über deinen Sohn ausüben.

A Dir sei Preis und Dank in Ewigkeit.

V Eingeborener Sohn Gottes, du hast dich in deiner Menschheit wie ein Sohn in Ehrfurcht und Gehorsam dem heiligen Joseph unterworfen. Er durfte dir befehlen mit der Gewalt eines Vaters, durfte dich betreuen

mit der Sorge eines Vaters und durfte dich in seine Arme schließen mit der Liebe eines Vaters.

A Herr, unser Gott, wie wunderbar ist deine Herablassung und Güte.

V Heiliger Geist, du hast den heiligen Joseph zum Hüter deiner auserwählten Braut bestellt und ihn geheiligt mit reichen Gnaden. Du hattest an ihm dein Wohlgefallen und hast ihn selbst einen Gerechten genannt.

A Groß und wunderbar ist dein Wirken, | allmächtiger Gott und Herr.

V Lasset uns beten. Dreieiniger Gott, du hast den heiligen Joseph zu einem hohen Amte auserwählt und mit allen Gnaden ausgestattet, die sein erhabener Beruf erforderte. Laß uns durch seine Fürbitte und Verdienste erlangen, was wir aus eigener Kraft nicht erreichen können. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Ein keuscher Mann, von dessen Treue

2. Beschützer und Oberhaupt der Heiligen Familie

L „Joseph, Sohn Davids, trage kein Bedenken, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt worden, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen, denn er wird sein Volk erlösen von seinen Sünden.“ (*Matth. 1, 20-21*)

V Himmlischer Vater, die hohe Auszeichnung, die du dem heiligen Joseph zuteil werden liebest, hat ihn weder vor äußeren Leiden noch vor inneren Seelenkämpfen bewahrt. Du stelltest seinen Glauben und sein Vertrauen auf harte Proben. Weil er das Geheimnis der jungfräulichen Mutterschaft nicht kannte, drückte ihn qualvolle Ungewißheit. In der Not seines Herzens vertraute er auf dich, und dein heiliger Engel beruhigte ihn. Es rief der Bedrängte, und der Herr erhörte ihn,

A aus allen seinen Nöten befreite er ihn.

V „Joseph, stehe auf, nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand er auf, nahm in der Nacht das Kind und seine Mutter und zog fort nach Ägypten.“ (*Matth. 2, 13-14*)

A Und er blieb daselbst bis zum Tode des Herodes.

V Als die Eltern ihr zwölfjähriges Kind im Tempel zu Jerusalem wiederfanden, wunderten sie sich, denn ihr menschliches Denken und Empfinden konnte das Verhalten des Kindes nicht verstehen, und Seine Mutter sprach zu ihm: „Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.“

A „Wußtet ihr nicht, | daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist?“

V Lasset uns beten. Heiliger Joseph, in allen Nöten hast du fest auf Gott vertraut und standhaft durchgehalten. Komm uns armen Menschen zu Hilfe, wenn in den inneren und äußeren Prüfungen des Lebens sich unser Glaube und unser Vertrauen bewähren müssen. Nach deinem Beispiel wollen wir immer und überall den heiligen Willen Gottes als unser höchstes Gesetz, als die einzige Quelle unseres Glückes anerkennen und uns der göttlichen Vorsehung vertrauensvoll hingeben. Dazu erbitte uns Kraft und Gnade von Jesus Christus, unserm Herrn.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied: O Joseph, Nährer Jesu Christ

3. Patron und Beistand der Sterbenden

V „Kostbar in den Augen Gottes ist der Tod Seiner Heiligen.“ (*Ps 116, 15*)

Ewige Weisheit, unbegreiflich waren deine Führungen und Fügungen im Leben des heiligen Joseph bis zu seinem Tode. Es war ihm nicht beschieden, das öffentliche Wirken seines Pflegesohnes zu schauen, seine Wunder zu sehen und seine Auferstehung zu erleben. Dafür aber gabst du ihm das unvergleichliche Glück, von Jesus selbst auf den Tod vorbereitet zu werden und in seinen Armen zu sterben.

A Wohlan, du guter und getreuer Knecht, | gehe ein in die Freude deines Herrn!

V Eingeborener Sohn Gottes, auch uns willst du im Tode in geheimnisvoller Weise nahe sein. Du willst in der heiligen Wegzehrung in unser Herz einkehren, um uns für den letzten, schweren Kampf zu stärken. Komm zu uns, wenn es Abend in unserm Leben wird,

A und laß uns nicht sterben | ohne die Gnadenmittel der heiligen Kirche.

V Heiliger Joseph, als der erste aller, die in inniger Vereinigung mit dem Heiland aus diesem Leben geschieden sind, bist du der besondere Schutzpatron der Sterbenden geworden. Wenn einst unsere letzte Stunde kommt, dann sei uns ein treuer Fürsprecher am Throne Gottes.

A Auf deine Fürbitte bewahre uns der Herr vor einem jähen und unversehenen Tode.

V Heiliger Joseph, erwirke allen Sündern die Gnade der Bekehrung, erflehe allen, die heute noch sterben werden, daß sie in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden,

A und schenke uns allen ein festes, freudiges Vertrauen | auf die Barmherzigkeit unseres Erlösers. Amen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Überdrüssig längst der Erde

4. Gebet zum heiligen Joseph für die Kirche

V Zu dir, o heiliger Joseph, fliehen wir in unserer Not und bitten voll Vertrauen um deinen Schutz. Bei der Liebe, welche dich mit der unbefleckten Gottesmutter verbunden, und der väterlichen Zärtlichkeit, mit der du das Jesuskind umfassen hast, flehen wir dich an:

A Du wollest in Milde hinblicken auf das Erbe, | das Jesus Christus mit seinem Blute erworben hat.

V Hilf uns in unserer Not mit deinem mächtigen Beistand, o fürsorglicher Beschützer der Heiligen Familie,

A und wache über die auserwählte Schar der Jünger Jesu Christi.

V Halte fern von uns, o liebevoller Vater, alle Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis.

A Stehe vom Himmel her uns gnädig bei, | du unser starker Helfer, | im Kampfe mit den Mächten der Finsternis.

V Wie du einst das Jesuskind aus der höchsten Lebensgefahr errettet hast, so verteidige immerfort die heilige Kirche Gottes gegen die Nachstellungen der Feinde und jede Widerwärtigkeit.

A Nimm uns alle in deinen beständigen Schutz, | auf daß wir nach deinem Beispiele und mit deiner Hilfe | heilig leben, | selig sterben | und die ewige Seligkeit im Himmel erlangen mögen. | Amen.

Lied: O heil'ger Joseph, Schutzpatron

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Sankt Josef, Sproß aus Davids Stamm (Gotteslob Nr. 835)